|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 026-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Eserine, Physostigmin** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | Lebensgefahr bei Verschlucken (H300)Lebensgefahr bei Einatmen (H330) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Handschuhe tragen.Unter dem Abzug arbeiten, Staubentwicklung vermeiden.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Lösung mit feuchten Tüchern aufwischen als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.**Nach Inhalation von Stäuben:** für Frischluft sorgen, ruhig lagern, sofort Arzt rufen**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, sofort Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.**Nach Hautkontakt**: mit viel Wasser und Seife reinigen.**Nach Augenkontakt**: mind. 10 min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen wenn möglich entfernen**Bei Beschwerden:** Giftinformationszentrum: (01) 02208-19240, oder Arzt kontaktieren, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
| **Nicht in Ausguss/Mülltonne schütten!** Eserine-haltige Lösungen in Kanister „giftige wässrige Lösungen“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |